

Sicherheit auf dem Schulweg: Polizei und AKN gehen Hand in Hand

QUICKBORN In der Aula des Quickborner Elsensee-Gymnasiums haben Mitarbeiter der Polizei und der AKN gemeinsam unter der Woche die fünften Klassen über Sicherheit auf dem Schulweg und am Bahnhof unterrichtet. „Wir wollen euch keine Angst

machen, sondern euch für dieses Thema sensibilisieren“, sagte AKN-Mitarbeiter Roland Gendreizig. Mit Videos, Zeitungsartikeln und Bildern gelang ihm dies mit seinem Polizei-Mitstreiter Florian Born. Interaktiv wurden mit den Fünftklässlern

Gefahrenquellen wie Bremswege, Sicherheitsabstände, Stromleitungen und das Spielen am Gleis besprochen. Auch Schilderkunde stand auf dem Plan. Die Kinder zeigten sich interessiert: Begeistert schnellten bei Fragen die Hände nach oben.

Polizeibeamter Born glaubt, dass den Kindern nicht alle Gefahren so deutlich bewusst waren: „Ich denke, dass wir ihnen schon ein paar Sachen klar machen konnten.“ Am Ende der Theorie gingen alle gemeinsam zum Bahnhof Quickborn-Süd, wo Born und Gendreizig genügend Anschauungsbeispiele fanden und eine letzte Ansprache hielten. *wlk*



Bei Fragen schnellten die Finger der Mädchen und Jungen in die Höhe.

WILK